

Cavallo

Postfach

70162 Stuttgart

Kevelaer, den 22.11.2010

Reitschultest Heft Dezember 2010

Sehr geehrtes Cavallo – Team,

auf diesem Weg wollte ich mich, im Namen der Fa. Horsefeelings für den uns betreffenden Reitschultest und den damit verbundenen Bericht in ihrem Heft Dez. 2010 bedanken.

Nach Erscheinen der Zeitschrift war ich im ersten Moment „stinksauer“, da Sie es geschafft hatten uns hinter`s Licht zu führen und unbemerkt unseren Betrieb zu testen.

Im zweiten Moment war ich erfreut darüber, dass wir es zum Einen wert waren getestet zu werden und zum Anderen dies die Möglichkeit war, eine objektive Meinung eines der wichtigsten Magazine in Deutschland zu bekommen.

So bekamen wir die Bestätigung für unsere Arbeit und wurden in die Lage versetzt an anderen nicht so guten Punkten zu arbeiten, damit man sie in Zukunft vielleicht besser machen kann.

Wir betreiben seit etwas über einem Jahr unsere Reitanlage auf der wir im vergangenen Jahr zahlreiche kleinere, aber auch größere Turniere mit bis zu 350 Starts veranstaltet haben. In unserer „großen Reithalle“ haben dabei bis zu 300 Zuschauer Platz. Zeitweise hatten wir dabei bis zu 100 Pferde zusätzlich auf unserer Anlage. Wir haben für diese Veranstaltungen ausreichend Parkplätze, Stellplätze für Hänger und Paddocks zu Verfügung.

Also fragte ich mich im dritten Moment: wie groß muss eine Anlage sein um nicht explizit als „klein“ bezeichnet zu werden.

Unsere zweite, auch massiv gemauerte, wirkliche Reithalle mit den Maßen 20 X 40 und zusätzlich Platz für Zuschauer wird in Ihrem Test zur „kleinen Bewegungshalle“ degradiert. Manch anderer professioneller Betrieb wäre froh eine solche Reithalle alleine zur Verfügung zu haben.

Unser Schulpferd Maybee hat in den vergangenen Jahren einige mehr oder weniger talentierte Prüflinge durch bronzene Reitabzeichen Prüfungen getragen und das immer mit guten und sehr guten Noten. Sie hat mit einer Handvoll Turnierstarts mehrere Platzierungen in Horsemanship und Siege in Trail. Wie um alles in der Welt muss ein Schulpferd noch sein? Und würde man dann genau dieses Schulpferd einem Reitschüler geben, der sich zum ersten mal für eine Reitstunde angemeldet hat?

Das wir zu spät zum Termin erschienen ist unbestritten und zeigt nebenbei, dass Ihre Tests wirklich objektiv und ohne doppelten Boden ablaufen. Fair wäre es allerdings gewesen, sie hätten auch erwähnt, dass wir uns kurz vorher telefonisch entschuldigt und um ein wenig Geduld gebeten hatten. Ändert nichts an der Tatsache, lässt das Ganze aber in einem anderen Bild erscheinen.

Zu guter Letzt möchte ich noch erwähnen, dass unsere Reitstunden 60 Minuten dauern. Das war auch in diesem Fall so.



Wäre Ihr Reitschultest bei uns ein Test Ihrer Redakteurin gewesen, hätten wir leider nicht so viele Hufeisen verteilen können.

Da seit erscheinen des Beitrages immer wieder Interessenten für unsere Hundewelpen anrufen, sagen Sie doch bitte Ihren Lesern, dass wir keine Border Collie Welpen, sondern Australian Shepherd Welpen haben.

Ich wünsche Ihrem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und die, wie gewohnt, guten Artikel. Schauen Sie doch bei Gelegenheit mal wieder bei uns rein!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Horsefeelings – Team

Mirko Nuhn

